



edition laurin
Herbst 2020

Eine unverschämt gute und sorgfältige Erzählerin!

Michael Stavarič

Therapie der anderen Art: Mit dramatischen Folgen entgleist ein Selbsterfahrungs-Trip in den Alpen. Sieben fremde Menschen im Hochgebirge – sieben Tage Entschleunigung unter freiem Himmel ohne Handys, Tablets, Feuerzeuge und anderen Alltagsgegenständen. Nach der ersten Übernachtung stehen der egozentrische Banker Wendelin, der junge Freigeist und Studienabbrecher Adam und die ätherische Kellnerin Jolina plötzlich alleine da – der Weg ins Tal scheint dem Trio versperrt. Für jeden von ihnen wird die Woche zum Wettlauf gegen die Zeit, zum Kampf gegen die Natur, gegen die eigenen Abgründe sowie Schwächen, Neigungen und Sehnsüchte der anderen. Verletzungen, Beziehungskonflikte und eine haarsträubende Entdeckung bringen die Suchenden an ihre Grenzen: Wo ist der Weg ins sichere Tal? Kommt irgendwann Rettung? Ist ein Unglück geschehen? Ist alles Theater, war alles geplant?

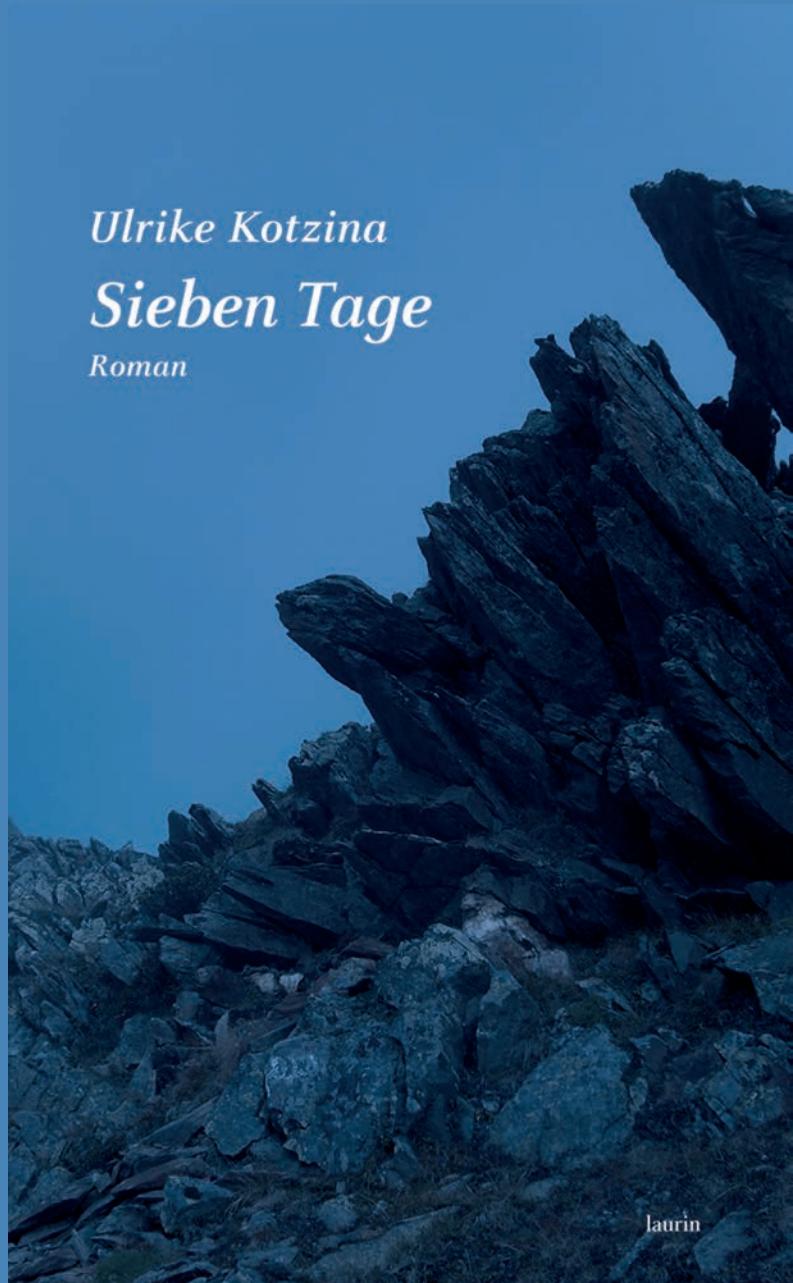
„Sie hatte herausgelacht, weil Lachen entkrampfte, auch wenn ihr kein bisschen nach Lachen zumute war, doch sie lachte erneut – zum Trotz, zum Hohn: Niemals hätte Spiegelsee den Westhang erklettern können, niemals mit seiner Statur, seiner Angst. Hätte er sie wirklich alleine zurückgelassen? Welchen Sinn hätte der Aufstieg Richtung Westen gemacht? Man konnte von hier aus den Gipfel erkennen oder zumindest vermuten, es wäre der Gipfel, was oberhalb des Steilhangs nach einem Überhang auftauchte: ein paar mächtige Felsblöcke, ein furioses Gezacke, sicher mehr als hundert Höhenmeter über dem Grund.“

Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013. Zuletzt erschienen: *Box* (Roman, edition laurin, 2016)



Ulrike Kotzina
Sieben Tage
Roman



laurin

Bereits erschienen:
Ulrike Kotzina
Box
Roman
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 Seiten
€ 23,90



Ulrike Kotzina

Sieben Tage
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 336 Seiten
ISBN 978-3-902866-91-2
ca. € 24,90
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-94-3
erscheint im September 2020



Ulrike Kotzina
Verschwunden
Roman
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 Seiten
€ 22,90

Trifft den „sound“ derjenigen, die heute jung sind: der Meister der digitalen Kommunikation, der vernetzten Prosumenten, der gebildeten Akteure im Web 2.0.

Eleonore De Felip, LiLit

Es begann mit dem Wunsch, eine Enzyklopädie der Tiere zu verfassen. Es sind die Tiere jedoch zu umfassend, um sie erschöpfend zu beschreiben. Wir müssen, möchten wir die Tiere beschreiben, ihnen ein anderes, unsystematisches, wirreres, liebenvolleres Augenmerk schenken. Wir gelangen zu den Tieren eher im Modus des Vorläufigen. Die ihnen entsprechende Beschäftigung mit Tieren ist die *Vorbereitung der Tiere*. Diese *Vorbereitung der Tiere* versammelt neben Poetry-Slam-, Lesebühnen- und anderen Bühnentexten von Martin Fritz (darunter erstmals in nicht mündlicher Form Klassiker wie die Schneefräse oder die Krechl) weitere Texte über nicht-menschliche und menschliche Tiere. Sie alle verfolgen zwei Ziele: Einerseits die notwendige Kritik der Tiere, andererseits zu verstehen, wie diese Tiere es aushalten, so zu leben, wie sie leben müssen. Also: Keine Anprangerung der Tiere, ohne sie liebenvoll in Schutz zu nehmen. Die Texte handeln von und über die folgenden Tiere und Aspekte tierischen Lebens im Spätkapitalismus: Entscheidungen, Tiger, Biber, Bienen, Eselohren, Fahrgäste, E-Mails, Hobbys, Unterhaltungselektronikgeräte, Fugenmasse, Katzen, Zeit und Kategorien, Weinen, Wellnessaufenthalte, PDFs, Privatozeane, Telefonate, Fernseher, Einemsen, Wuilischa, Meisenknödel, Pudding, Flirten mit der Kamera, Hasen, Bier, Editionsphilologie, Risikofaktoren, Drebin Oronasky sowie Fiderallala. Außerdem finden sich darin Tipps zu Steuerangelegenheiten und Fragebögen sowie ein Fragment und eine Top Ten Liste. Die Zusammenstellung ist für alle geeignet, die ein Herz für Tiere haben oder sich darauf vorbereiten möchten.

„Und so habe ich mir eine Schneefräse gekauft, zum guten Glück gibt es sowas heutzutage ja auch beim Lebensmitteldiskonter direkt neben dem Pferdefleischregal im Sonderangebot. Ich wohne zwar nicht in einem Endreihenhaus und habe einen relativ kleinen Garten, oder sagen wir es einfach, wie es ist: Ich habe eigentlich überhaupt keinen Garten, aber was macht das, einen Balkon habe ich, und auch da kann ich Schneefräsen. Es mussten zwar die Klappstühle weichen, damit die Schneefräse überhaupt Platz hatte am Balkon, aber jetzt, wo fast der gesamte Balkon von der Schneefräse eingenommen ist, kann da sowieso niemand mehr sitzen. Ich kann ungefähr zwanzig Zentimeter vor und zurück fräsen, mehr Platz ist nicht, aber das reicht mir, ich fräse den kleinen Spielraum, den ich habe, mit umso mehr Liebe zum Detail.“



Martin Fritz

1982 in Rum bei Innsbruck geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Deutsche Philologie in Innsbruck, Mitglied der 1. Innsbrucker Lesebühne „Text ohne Reiter“ und „FHK5K“, zuletzt Hilde-Zach-Förderstipendium Literatur 2017 sowie Literaturpreis der Universität Innsbruck 2018, <https://assotsiationsklimbim.twoday.net>.



Martin Fritz

***Die Vorbereitung
der Tiere***

laurin

Martin Fritz

***Die Vorbereitung
der Tiere***

Poetry Slam und Lesebühnenstücke

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 224 Seiten

ISBN 978-3-902866-92-9

ca. € 21,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-95-0
erscheint im September 2020



*Gelegentlich fühlt man sich sogar an (die Erzählkunst von) Proust erinnert.
Oder an (die von) Pasternak.*

Peter Jungwirth, Wiener Zeitung

Krieg, Naziherrschaft und zehn Jahre Besatzung durch alliierte Mächte sind vorbei. Der in sich gespaltene Karl vom Büchelstein vulgo Veit Troyer beschließt, das Abitur nachzuholen und einen Weg einzuschlagen, der ihn aus der Enge der Provinzstadt in die Welt hinausführen soll. Als Student nutzt er jede Gelegenheit, Bad Kleinheim zu verlassen. Selbstsicher geworden, drängt er Karl und Veit zur Seite und übernimmt als Ich-Erzähler selbst die Führung. Der Lesende merkt es spätestens an der Ich-Form, in der er fortan durch Europa, Nordafrika und den Vorderen Orient geführt wird, hinter den Eisernen Vorhang, auf den Balkan, in die Kaukasusrepubliken der Sowjetunion. Kaum über Geld verfügend, bringt der von Neugier Getriebene sich als Anhalter weiter, lernt unterschiedlichste Menschen kennen, wird mit politischen Problemen konfrontiert, anfangs noch allein, bald aber mit einer Gefährtin, nicht nur für seine Reisen, sondern fürs Leben. Doch in den scheinbar sorglosen Reiseabenteuern eines jungen Paares versteckt sich in wie nebenbei erzählten Ereignissen die zeitgeschichtliche Komponente des Romans, werden die großen Veränderungen aber auch fatalen Versäumnisse sichtbar, die Europa und seine Nachbarschaft heute mehr denn je in Bedrängnis bringen.

„Wie verschieden doch eine Landschaft wirkt, je nachdem, ob man sie auf der Ladefläche eines Lastwagens erlebt oder in einer gut gefederten, staub- und lärmdichten Limousine! Schon beim Zuschlagen der Tür glaubt man, plötzlich das Gehör verloren zu haben. Man hat auch zu viel an, und die Landschaft vor den Fenstern scheint wie auf einer Kinoleinwand vorbeizuziehen. Und dann sind es doch echte Schafe, die zu Hunderten die Straße queren und den Fahrer zum Anhalten zwingen. Aber so ganz wirklich wird auch die Schafherde nicht, die da lautlos und geruchlos über die Bildfläche in der Größe einer Windschutzscheibe zieht. Teile der Upper Highlands erlebten wir wie aus dem Kinofau teil, das Heidekrautschimmern in sinkender Sonne, Schattenbuchten baumloser Senken, ein in der Abenddämmerung Gestalt annehmendes Manorhouse-Inn, das Knirschen von Kies unter sich verlangsamt drehenden Rädern des Rolls-Royce Silver Dawn, in den uns ein älterer Herr in Schottenrock und Schottenmütze am Ortsende von Sunrise Hill aufgenommen hatte. Nun wurden wir selbst zu Darstellern, betraten die Bühne, während von irgendwo aus dem Dunkel ein Dudelsack erklang, ein schottischer Dudelsack, der mit einer schottischen Weise die perfekt inszenierte schottische Szene begleitete.“



Peter Steiner

1937 in Baden bei Wien geboren, wo er nach einer langen Karriere als Geologe in aller Welt heute als freier Schriftsteller lebt. Zuletzt erschienen: *Der Sandfallenbauer* (Roman, 2014), *Wenn mein Vater Polnisch spricht* (Roman, 2016), *Das Schweigen der Meere* (Roman, 2018) und *ORBIS TERRARUM Band 1 Das Kriegskind* (Roman, 2019).



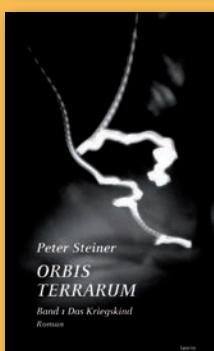
Bereits erschienen:
Peter Steiner
Der Sandfallenbauer
Roman
ISBN 978-3-902866-19-6
2014, 224 Seiten
€ 18,90



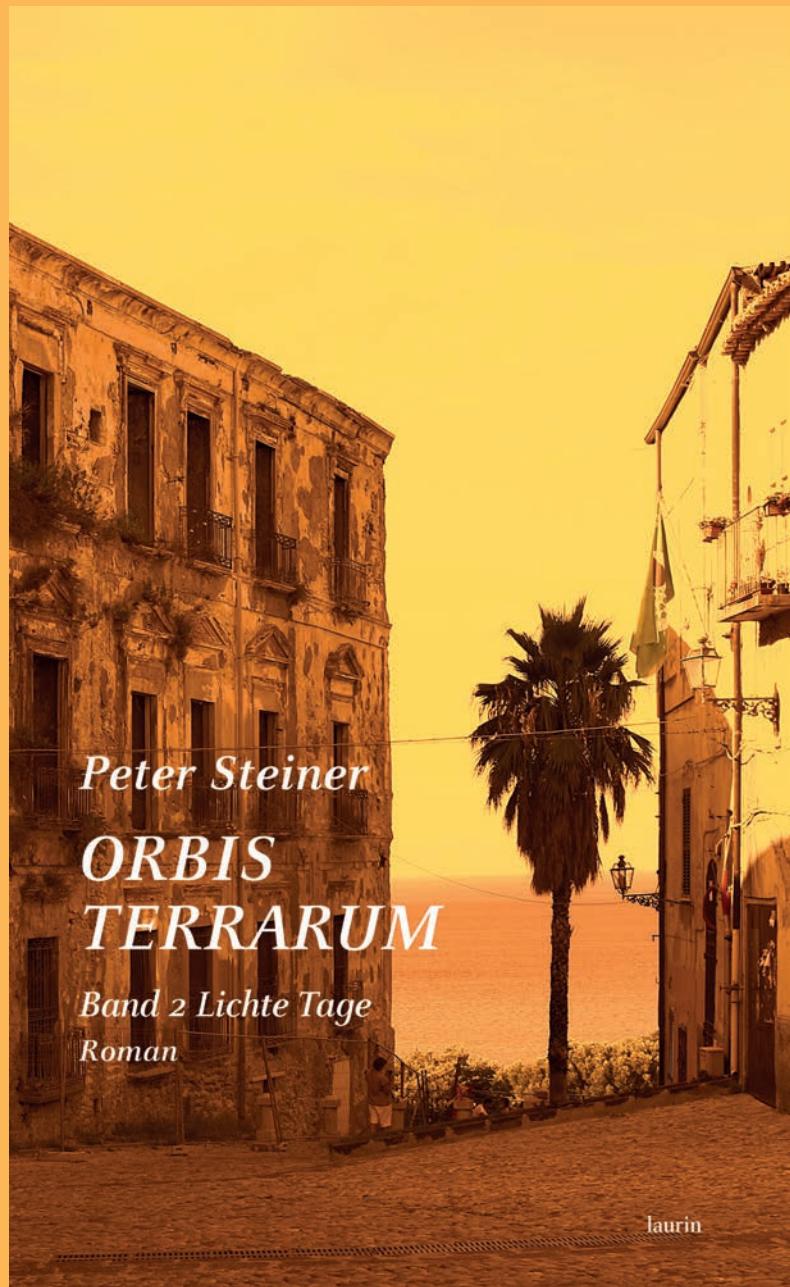
Peter Steiner
Wenn mein Vater
Polnisch spricht
Roman
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 Seiten
€ 21,90



Peter Steiner
Das Schweigen der Meere
Roman
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 Seiten
€ 23,90



Peter Steiner
ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind
Roman
ISBN 978-3-902866-80-6
2019, 336 Seiten
€ 23,90



Peter Steiner
ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage
Roman

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 464 Seiten
ISBN 978-3-902866-93-6
ca. € 26,90
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-96-7
erscheint im September 2019



Backlist

- Selma Mahlknecht,
Herbert Rosendorfer
Lunarda
ISBN 978-3-902719-91-1
2011, 320 S., € 19,90
- Jürgen Lagger
Città morta
ISBN 978-3-902719-92-8
2011, 176 S., € 16,90
- Friedrich Hahn
Mitten am Rand
ISBN 978-3-902811-18-9
2011, 176 S., € 17,90
- Siegfried Höllrigl
Was weiß der Reiter vom Gehen
Zu Fuß an den Bosporus
ISBN 978-3-902811-19-6
2011, 240 S., € 19,90
- Renate Aichinger
WEIT, ALL, TAG
ISBN 978-3-902866-00-4
2012, 152 S., € 16,90
- Florian Gantner
Sternschnuppen der Menschheit
ISBN 978-3-902866-01-1
2012, 136 S., € 15,90
- Selma Mahlknecht
Vom großen Ganzen
ISBN 978-3-902866-02-8
2012, 152 S., € 16,90
- Peter Simon Altmann
Der Zurückgekehrte
ISBN 978-3-902866-03-5
2012, 112 S., € 15,90
- Peter Landerl
Die eine Art zu sein
ISBN 978-3-902866-04-2
2012, 352 S., € 19,90
- Hans Moser
Wie eine Feder leicht
Oswald von Wolkenstein –
ISBN 978-3-902866-05-9
2012, 304 S., € 19,90
- Bernd Schuchter
Link und Lerke
ISBN 978-3-902866-07-3
2013, 160 S., € 17,90
- Robert Kleindienst
Nicht im Traum
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 S., € 18,90
- Birgit Unterholzner
Für euch, die ihr träumt
ISBN 978-3-902866-09-7
2013, 312 S., € 19,90
- Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90
- Florian Gantner
Was man liest
Illustrationen von Max Baitinger
ISBN 978-3-902866-11-0
2013, 176 S., € 17,90
- Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 S., € 17,90
- Robert Kleindienst
Vermintes Echo
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 S., € 16,90
- Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 S., € 16,90
- Anne Marie Pircher
Zu den Linien
ISBN 978-3-902866-18-9
2014, 144 S., € 16,90

- Renate Aichinger
wundstill
ISBN 978-3-902866-20-2
2014, 152 S., € 17,90
- Carolina Schutti
Eulen fliegen lautlos
ISBN 978-3-902866-24-0
2015, 64 S., € 14,90
- Charlotte Erlih
Bacha Posh
ISBN 978-3-902866-25-7
2015, 192 S., € 18,90
- Florian Gantner
Trockenschwimmer
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 S., € 18,90
- Brigitte Knapp
Aurora
ISBN 978-3-902866-31-8
2015, 128 S., € 17,90
- Martin Mumelter
Spiegelfuge
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 S., € 24,90
- Waltraud Mittich
Micòl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90
- Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90
- Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90
- Vera Vieider
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90
- Friedrich Hahn
Komme, was wolle
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 S., € 19,90
- Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90
- Martin Mumelter,
Magdalena Patti
Die Arien des
Commissario Scalzi
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90
- Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90
- Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90
- Petra Herzsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90
- Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90
- Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90
- Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

- Hans Augustin
Don Livio
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 S., € 21,90
- Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90
- Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-10
2019, 240 S., € 20,90
- Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90
- Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90
- Anna Rottensteiner
Lithpos. Lebende Steine
ISBN 978-3-902866-78-3
2019, 110 S., € 9,90

- Waltraud Mittich
Sanpietrini
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 S., € 17,90

- Erika Wimmer Mazohl
Orte sind
ISBN 978-3-902866-81-3
2019, 128 S., € 17,90

- Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

- Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

- Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 17,90

Kontakt / Bestellung

lr

edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Technikerstraße 21a, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de